

|                                       |                       |                      |
|---------------------------------------|-----------------------|----------------------|
| Datum<br>28.01.2021                   | Aktenzeichen:<br>II.1 | Verfasser:<br>Brandt |
| Verw.-Vorl.-Nr.:<br>SCHÖN/BV/602/2021 |                       | Seite:<br>-1-        |

## AMT PROBSTEI für die GEMEINDE SCHÖNBERG

| Vorlage an                 | am | Sitzungsvorlage |
|----------------------------|----|-----------------|
| Bau- und Verkehrsausschuss |    | öffentlich      |
| Haupt- und Finanzausschuss |    | öffentlich      |
| Gemeindevertretung         |    | öffentlich      |

### Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

**Wirtschaftsplan 2021 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein**

### Sachverhalt:

Beigefügt wird der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2021 für den Ortsentwässerungsbetrieb (OEB) Schönberg/Holstein zur Beratung und Beschlussfassung.

Es betragen im Erfolgsplan die Erträge und die Aufwendungen jeweils 2.122.100 EUR, so dass weder ein Jahresgewinn noch ein Jahresverlust ausgewiesen wird. Der Vermögensplansieht Ein- und Auszahlungen in Höhe von je 1.022.800 EUR vor. Die Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO weist sodann den Gesamtbetrag neuer Verpflichtungsermächtigungen mit 0,00 EUR sowie den Höchstbetrag der Kassenkredite – wie schon im Vorjahr – mit ebenfalls 0,00 EUR aus. Ansonsten wird in der Zusammenstellung noch die Gesamtzahl der Stellen mit 9,47 Stellen (unverändert zum Vorjahr) angegeben.

### **Stand und voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage**

Insoweit bleibt zunächst festzustellen, dass ein in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichenes Zahlenwerk vorliegt. Nachfolgend nun Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des Erfolgsplanes:

### **Umsatzerlöse**

Der Gesamtbetrag der Umsatzerlöse beläuft sich auf 2.122.100 EUR und differiert damit gegenüber dem Vorjahresansatz um + 48.500 EUR. Im Hinblick auf weiter steigende Einleitungsmengen durch die Erweiterung eines Ferienhausgebietes sowie durch den zu erwartenden ansteigenden Tourismusbetrieb (pandemiebedingt), erhöht sich der Planansatz der Abwasserbeseitigungsgebühr aus dem Gemeindegebiet Schönberg (um + 31.900 EUR auf 1.660.600 EUR). Der Planansatz der Abwasserbenutzungsgebühren aus den Umlandgemeinden erhöht sich um 20.000 EUR gegenüber dem Vorjahr auf 245.000 EUR. Auch hier wird auf neue Baugebiete verwiesen, die mehr Einleitungsmengen verursachen. Das Jahresergebnis 2019 sowie der Buchungsstand 2020 weisen Mehrerlöse in dieser Höhe aus. Dagegen wird der Ansatz für die Benutzungsgebühren der Klärgrubenentleerung um 9.000 EUR reduziert, da hier Mindereinnahmen zum Planansatz 2019/2020 verbucht worden

sind. Der Gemeindeanteil an den Straßenentwässerungskosten mit einem Betrag von 53.900 EUR resultiert aus der Gebührenkalkulation und wird unverändert übernommen.

Bei den **sonstigen betrieblichen Erträgen** erhöht sich die Auflösung von Investitionszuschüssen um 600 EUR auf 1.900 EUR. Im Jahr 2019 wurde dem Ortsentwässerungsbetrieb die Pumpstation Kapellenweg übertragen, die geschätzten Herstellungskosten wurden als Sonderposten eingestellt und werden entsprechend der Nutzungsdauer aufgelöst. Unverändert dagegen wird die Auflösung empfangener Beiträge Nutzungsberechtigter von 49.500 EUR in Ansatz gebracht.

#### **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**

In diesem Bereich ist im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2020 ein Mehrbedarf in einer Größenordnung von 44.000 EUR zu verzeichnen (Plan 2020: 474.100 EUR), der sich aus den erhöhten Bewirtschaftungskosten in der Summe ergibt. Hervorzuheben sind Kostensteigerungen im Bereich Energie, Kosten der Kohlenstoffdosierung, der Phosphatfällung sowie die Kosten für das Betriebslabor. Die Einkaufs- und Transportkosten für Verbrauchsmaterialien sowie die Mehrkosten für die Untersuchungen des Abwassers werden durch die Erhöhung des Planansatzes angepasst.

#### **Personalaufwand**

Der Personalaufwand wurde auf der Basis des Stellenplanes kalkuliert. Die Personalaufwendungen belaufen sich für die 9,47 Stellen auf 607.100 EUR und verteilen sich mit 474.500 EUR auf die Entgelte für tariflich Beschäftigte, mit 130.300 EUR auf die Sozialabgaben und den Aufwand für die Altersvorsorge sowie mit 2.300 EUR auf die Kosten für die Unfallversicherung. Die Neueinstellung einer hauptamtlichen Werkleitung und der daraus entstehende Personalkostenanteil von 29 % aus der Gesamtsumme wurde auf Juni 2021 kalkuliert. Die Erhöhung gegenüber 2020 in einem Umfang von insgesamt 12.300 EUR erklärt sich durch tarifliche Erhöhungen.

#### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Unter dieser Rubrik sind Aufwendungen mit einem Gesamtbetrag von 264.100 EUR veranschlagt worden (zum Vergleich 2020: 273.300 EUR). Ursächlich für die Veränderung sind im Wesentlichen die Reduzierung der Fahrzeugkosten - 2.500 EUR (Bestand der Altfahrzeuge wurde reduziert), die Reduzierung der Kosten für die Aus- und Fortbildung - 1.000 EUR, die Reduzierung der Versicherungskosten - 2.500 EUR (Zuordnung der Unfallversicherung in den Bereich Personal) sowie die Reduzierung der Verwaltungskosten an das Amt Probstei - 15.200 EUR (Übernahme von Aufgaben durch die geplante Einstellung einer Werkleitung sowie eine eigene Verwaltungsfachkraft im Büro des OEB). Mehrkosten werden veranschlagt für die Unterhaltung der Gebäude + 6.200 EUR sowie für die Unterhaltung des Kanalnetzes + 2.500 EUR. Die sonstigen Abweichungen bei den übrigen Positionen dieser Aufwandgruppe bewegen sich nur geringfügig.

#### **Zinsen**

Für die Verzinsung der laufenden Darlehen müssen im Jahr 2021 185.000 EUR bereitgestellt werden, der Zinsaufwand liegt damit auf dem Niveau des Vorjahres.

Werden die steigenden **Abschreibungen** mit einem Betrag von 546.600 EUR und die **sonstigen Steuern** 1.200 EUR hinzu gerechnet, ergeben sich Gesamtaufwendungen i.H.v. 2.122.100 EUR.

## Vermögensplan (geplante Investitionen und ihre finanziellen Auswirkungen auf Folgejahr)

Der Vermögensplan beinhaltet im Jahr 2021 folgende Auszahlungen für Investitionen:

|                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| a) 235.000 EUR | für Maßnahmen am Klärwerk, und zwar für die Betonsanierung Klärwerk ca. 45.000 EUR, für die Sanierung der Heizungsanlage Alte Schaltwarte, ca. 15.000 EUR, Kauf von Grund und Boden für die Erweiterungsfläche Klärwerk ca. 30.000 EUR sowie weitere 145.000 EUR für den Neubau einer Fahrzeughalle |
| b) 35.000 EUR  | für die Sanierung der Pumpstationen Mittelstrand, Austausch der Pumpentechnik ca. 15.000 EUR sowie die Gebäudesanierung der Station Weißdornweg ca. 20.000 EUR                                                                                                                                      |
| c) 35.000 EUR  | für Sanierung bzw. Ausbau Leitungsnetz                                                                                                                                                                                                                                                              |
| d) 15.000 EUR  | Optimierung Grabensystem/Oberflächenentwässerung                                                                                                                                                                                                                                                    |
| e) 25.000 EUR  | für diverse Geräte[-ersatz]beschaffungen (welche die Wertgrenze für geringfügige Wirtschaftsgüter überschreiten und daher im Vermögensplan zu berücksichtigen sind)                                                                                                                                 |
| f) 290.000 EUR | für Neuanschaffung Kanalspülwagen                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| g) 3.000 EUR   | Konzepterstellung Kanalkataster                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 638.000 EUR    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |

Neben diesen Auszahlungen mit einer Gesamtsumme von 638.000 EUR war noch die Tilgung der laufenden Kredite mit 333.400 EUR, die Auflösung eines Sonderpostens mit Rücklagenanteil i.H.v. 1.900 EUR (d.h. die Auflösung eines Zuschusses entsprechend der Nutzungsdauer für die Erweiterung bzw. den Umbau des Ausgleichsbeckens und die Auflösung des Zuschusses der Pumpstation Kapellenweg) sowie die Auflösung empfangener Beiträge Nutzungsberechtigter von 49.500 EUR (berechnet auf den Abschreibungssatz der Restbuchwerte mit einem durchschnittlich gewichteten Prozentsatz i.H.v. 1,73 %) zu berücksichtigen. Nach alledem beläuft sich das Gesamtvolumen des Vermögensplanes im Jahr 2021 auf 1.022.800 EUR.

Die Finanzierung des Vermögensplanes erfolgt aus Abschreibungserlösen (546.600 EUR) sowie ergänzend durch eine Kreditaufnahme (i.H.v. 476.200 EUR).

### Behandlung des Jahresergebnisses

Die Angaben hierzu können entfallen, da der Erfolgsplan in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen ist.

**Beschlussvorschlag:**

Es wird der Gemeindevertretung empfohlen, den Wirtschaftsplan 2021 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein mit den Anlagen gemäß Entwurf festzustellen.

**Anlagenverzeichnis:**

Entwurf des Wirtschaftsplanes 2021 für den Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein.

Kokocinski  
Bürgermeister

Gesehen:

Körber  
Amtsdirektor

Gefertigt:

Brandt  
Amt II